

Pressemitteilung

Hamburg, 3.2.2020

LAV-Neujahrsempfang 2020

Mitglieder blicken vorsichtig optimistisch auf die Wirtschaft Lateinamerikas und der Karibik

Zum Neujahrsempfang des Lateinamerika Verein e.V. am 30. Januar 2020 sind knapp 150 Vertreter aus Wirtschaft und Politik zu Ehren des Konsularkorps der Länder Lateinamerikas, Spanien, Portugal und der Karibik zusammengekommen.

Nicolas Burr, Chief Financial Officer von Hapag Lloyd, begrüßte als Gastgeber die Mitglieder des LAV. Hapag Lloyd und das imposante Gebäude an der Hamburger Binnenalster sind eng mit Lateinamerika verbunden. Burr verwies in seiner Ansprache darauf, dass Hapag Lloyd ein Gründungsmitglied des Vereins im Jahr 1916 war.

„Nachdem die Wirtschaft im Jahr 2019 in Lateinamerika und der Karibik stagnierte, prognostiziert die Weltbank für dieses Jahr ein Plus von 1,8 Prozent.“, so Bodo Liesenfeld, Vorsitzender des Vorstands des Lateinamerika Verein e.V., der die wirtschaftlich schwierige Situation Lateinamerikas in seiner Ansprache dargestellt hat und auf die Wichtigkeit des LAV-Netzwerkes verwies.

Matthias Kock, Staatsrat der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen Hamburg, hat die Beziehungen zwischen Hamburg und Lateinamerika ins Zentrum seiner Rede gestellt, unter anderem die Städtepartnerschaft mit León in Nicaragua. Er hält persönlich enge Kontakte nach Brasilien und überraschte die Anwesenden mit seinem fließenden Portugiesisch.

Im Namen des diplomatischen Korps der iberoamerikanischen Konsulate in Hamburg richtete die Generalkonsulin der Republik Östlich des Uruguay, Maria del Luján Barceló Debenedetti, ihre Worte an das Publikum.

Die Mitglieder des Vereins nutzten die Feierlichkeit auch, um sich über bevorstehende Projekte, Vorhaben und Prognosen im neuen Jahr auszutauschen.

Kontakt

Lateinamerika Verein e.V.

presse@lateinamerikaverrein.de

+49(0) 40 41343142

Raboisen 32

20095 Hamburg